



Checkliste Aufgaben Modell 2

Ein Austausch gemäss Modell 2 dauert ein paar Wochen bis mehrere Monate. Die Lernenden arbeiten in einem Gastbetrieb im Ausland und besuchen den Berufsfachschulunterricht in der Schweiz via Distanzlernen. Ausbildungsbetrieb, Berufsfachschule, und gegebenenfalls Austauschorganisation, arbeiten zur Realisierung des Austauschprojekts eng zusammen.

Diese Checkliste ist auf einen einseitigen Austausch ausgelegt. Bei einem gegenseitigen Austausch fallen zusätzlich die Organisation von Unterkunft und Betreuung von Gastlernenden in der Schweiz an.

Phase	Aufgabe	Status
Planung	Definition zuständige Person(en) im Betrieb	
	Auswahl Austauschorganisation für Zusammenarbeit und Lancierung Pilotprojekt	
	Erstellen Skizze geplantes Pilotprojekt, Dauer, Destination, Anzahl Lernende von welchem Standort, Arbeitsbereich, welche Berufsfachschule(n) sind involviert etc. Zielsetzungen, Erwartungen, Bedingungen	
	Kontakt mit Berufsfachschule in Schweiz, Bereitschaft zur Zusammenarbeit abklären	
	Kontakt mit ÜK-Zentrum, Bereitschaft zur Zusammenarbeit klären	
	Kontakt und Interessenabklärung mit Gastbetrieb Ausland	
	Klärung Finanzierung des Aufenthaltes	
Vorbereitung	Selektion Teilnehmende Pilotprojekt (evtl. Bewerbungsverfahren)	
	Informationsanlass für Teilnehmende Pilotprojekt und Eltern	
	Organisation Unterkunft/Gastfamilie im Ausland	
	Briefing/Vorbereitung auf Ausbildungsaufgaben für Ansprechperson im Gastbetrieb	

Phase	Aufgabe	Status
Vorbereitung	Definition Lernvereinbarung/Lernziele/Projektaufgabe während Auslandsaufenthalt	
	Interkulturelles Vorbereitungstraining	
	Abklärung Versicherungsschutz für Lernende im Ausland	
	Abklärung Visa (je nach Destination, Nationalität und Aufenthaltsstatus in CH ist ein Visum nötig oder nicht)	
Während des Austausches	Empfang	
	Sprachkurs (freiwillig)	
	Regelmässige Standortbestimmung	
	Virtueller Berufsfachschulunterricht inkl. Prüfungen	
	Begleitung von Lernenden, Eltern, Gastfamilien und Gastbetrieb	
Nach dem Austausch	Rückkehrseminar/Nachbereitungstreffen	
	Plattform für Erfahrungsaustausch bieten, z. B. an Infoanlass	
Auswertung	Auswertungssitzung aller Beteiligten. Ausarbeitung Erfolgsfaktoren, Herausforderungen, Verbesserungsvorschläge, Strategie für Folgeprojekte	
	Ausarbeitung Folgeprojekt unter Berücksichtigung der Erfahrungen im Pilotprojekt	

Notizen
